

Das Remscheider Alphabetisierungsprojekt



Der Begriff „**Analphabet**“/“**funktionaler Analphabet**“ steht in Verbindung zu den Anforderungen unserer Gesellschaft. Eine genaue Abgrenzung ist schwierig, da die Übergänge fließend sind: manche Menschen können überhaupt schlecht lesen und schreiben, andere haben „nur wenige“ Schwierigkeiten damit, aber sind dennoch nicht in der Lage, die Schrift im Alltag so zu gebrauchen, wie es von der Allgemeinheit als selbstverständlich angesehen wird.

Inhalt

- ▶ 1. Projektvorstellung
 - ▶ 2. Projektentwicklung
 - ▶ 3. Projektstandorte am Beispiel
 - 3.1. Lüttringhausen
 - 3.2. Honsberg
 - ▶ 4. Implementierung
 - ▶ 5. Herausforderungen, Probleme, Lösungen
 - ▶ 6. Erfolge und Meilensteine
 - ▶ 7. Fragen & Antworten
- 

1 . Projektvorstellung

▶ Ziele des Projekts:

- Alphabetisierungsrate in den Remscheider Stadtteilen erhöhen
- Selbstvertrauen und Lebensqualität schaffen
- Selbständigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fördern
- Eine bessere Eingliederung in das Alltags- und Berufsleben ermöglichen; Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern
- Teilnehmende für strukturierte Lernangebote motivieren
- Mittel der Wahl: Sozialräumliche Öffnung

1. Projektvorstellung

- ▶ Beginn und anfänglicher Projektname:
 - Netzwerkprojekt „InSole“ (In Sozialräumen lernen), ausgeführt in der Stadt Remscheid.
- ▶ Projektname/n:
 - „InSole“, „LernBar II“, „Aktiv vor Ort“, „Stark im Lesen und Schreiben“

1. Projektvorstellung

▶ Initiatoren und Träger:

- ❖ Der Deutsche Volkshochschul-Verband
- ❖ Verbundpartner: der Paritätische Wohlfahrtsverband NRW

- ❖ „Direkte“ Kooperationspartner:
 - ❖ Jugendhilfe Remscheid, „Die Schlawiner“ gGmbH
 - ❖ Stadtteil e.V. Lindenhof – Gemeinschaftshaus Honsberg
 - ❖ AWO Remscheid
 - ❖ Südbezirk - Stadtteilbüro Rosenhügel

1. Projektvorstellung

▶ Zielgruppe:

- Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, die Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben haben
- Unabhängigkeit von jeweiligem Bildungshintergrund

▶ Angebot:

- Vier Unterrichtseinheiten (ein- oder zweimal pro Woche)
 - Zwei Gruppen (zum Beispiel mit stärkerem Fokus auf das Lesen, Schreiben oder Rechnen)
 - Eine Stunde Beratung wöchentlich
- 

2. Projektentwicklung

Entwicklungsschritte im Bereich Grundbildung und Alphabetisierung in Remscheid

- **1980** - Aufbau der Kooperation mit der AWO und dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Remscheid
 - 4-6 Kurse pro Semester
- **1984 - 2000** – Stärkung der Zusammenarbeit und Erweiterung der Kooperation.
Neue Kooperationspartner: IKE (Förderverein für Interkulturelle Erziehung e.V.), Schuldnerberatung, (damaliges) Sozial- und Arbeitsamt, Spanischer und Türkischer Verein

2. Projektentwicklung

Entwicklungsschritte im Bereich Grundbildung und Alphabetisierung in Remscheid

- **2018-2021** – Modellstandort für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundvorhaben „InSole“
 - Kooperationspartner vor Ort: „Die Schlawiner“ gGmbH.
- **Seit 2022** - Kooperationen mit drei weiteren Remscheider Stadtteilen
 - Partner vor Ort: „Der neue Lindenhof“ Stadtteil e.V., AWO Ortsverband Lennep – Lüttringhausen und Stadtteilbüro Rosenhügel.

3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsberg

▶ Jugendhilfe Remscheid „Die Schlawiner“ gGmbH



- **Lüttringhausen:** Ein historischer Stadtteil mit einer stark ausgeprägten Gemeinschaft. Er hat jedoch auch soziale Brennpunkte mit erhöhtem Unterstützungsbedarf.

3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsberg

- ▶ Jugendhilfe Remscheid
„Die Schlawiner“ gGmbH



- ▶ Café-Atmosphäre (Bedeutung)
- ▶ Unauffälligkeit
- ▶ Keine direkte Zuordnung von Außenstehenden möglich
- ▶ Gliederung in zwei (offene) Kurse (Alpha-Level 1-2 und 3-4) - Einmal wöchentlich, ca. 5 Stunden.

3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsberg



3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsberg

▶ Stadtteil e.V. Lindenhof Gemeinschaftshaus Honsberg



- **Honsberg:** Ein Stadtteil mit einer vielfältigen Bevölkerungsstruktur, vielen Migrantinnen und Migranten sowie sozial schwächeren Familien.

3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsberg

- ▶ Stadtteil e.V. Lindenhof Gemeinschaftshaus Honsberg



- ▶ Großes Mehrgenerationenhaus mit vielfältigem Angebot
- ▶ Ebenfalls „Wohlfühl-Atmosphäre“
- ▶ Unauffälligkeit
- ▶ Keine direkte Zuordnung von Außenstehenden möglich
- ▶ Gliederung in zwei (offene) Kurse (Alpha-Level 1-2 und 3-4) – Einmal wöchentlich, ca. 5 Stunden.

3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsberg



Der Neue Lindenhof
GEMEINSCHAFTSHAUS HONSBERG



3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsberg



Der Neue Lindenhof
GEMEINSCHAFTSHAUS HONSBERG



3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsb



Der Neue Lindenhof
GEMEINSCHAFTSHAUS HONSBERG



3. Projektstandorte am Beispiel: Lüttringhausen und Honsberg

- ▶ Kooperation „auf Augenhöhe“
 - ▶ Regelmäßiger Austausch über Bedarfe/Erfolge
 - ▶ Konstante Akquise
 - ▶ Austausch mit Multiplikatoren
- 

4. Implementierung

- ▶ Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Lokale Werbung durch Zeitung, Radio und öffentliche Stände (Weltalphanatag, Tag der Offenen Tür - KOBIZ)



4. Implementierung

- ▶ „Kreative Wege“ zur Akquise von Teilnehmerinnen und Teilnehmern
 - (Selbstgemachte) Flyer
 - QR-Code +
 - Audiodatei
 - Projekt im örtlichen Jugendhaus (Lüttringhausen)

4. Implementierung

- ▶ Kreative Wege zur Akquise von Teilnehmern - Flyer



4. Implementierung

- ▶ Kreative Wege zur Akquise von Teilnehmern - Flyer

The flyer features a yellow-to-orange gradient background. On the left, a circular image shows a muscular arm flexing. To the right of this image, the word 'STARK' is written in large, bold, blue letters, with 'IM' in smaller blue letters below it. Three white arrows point to the words 'LESEN', 'SCHREIBEN', and 'RECHNEN' in bold blue text. In the upper right corner, there are several white line-art icons: a lightbulb, a stack of books, the equation '1+2=3', a smiley face, and the letters 'ABC' next to a pencil. At the bottom left, a white rounded rectangle contains contact information. At the bottom right, the logo for 'vhs' (Volkshochschule Remscheid) is displayed, consisting of the letters 'vhs' in blue and red, with a colorful dot pattern to the right.

STARK
IM

→ **LESEN**

→ **SCHREIBEN**

→ **RECHNEN**

Kontakt:
Andrea Achenbach, Tel. 02191 - 163967
Andrea.Achenbach@remscheid.de

vhs
Volkshochschule
Remscheid

4. Implementierung

- Kreative Wege zur Akquise von Teilnehmern - Flyer

Bäckerei Evertzberg
mag ich!

WEIL 
EHRlich
EINFACH BESSER
SCHMECKT!

www.EVERTZBERG.DE

Bäckerei Evertzberg
GmbH & Co. KG
Karl-Kahlhöfer-Str. 25
42855 Remscheid
Tel. 02191 36218-11
info@evertzberg.de
www.evertzberg.de

Bäckerei Evertzberg
GmbH & Co. KG
Karl-Kahlhöfer-Str. 25
42855 Remscheid
Tel. 02191 36218-11
info@evertzberg.de
www.evertzberg.de

vhs 
Volkshochschule
Remscheid

**Zusammen kriegen
wir es gebacken:**

**LESEN,
SCHREIBEN
UND RECHNEN**

**... so wichtig wie
das tägliche Brot!**

Weitere Infos unter:

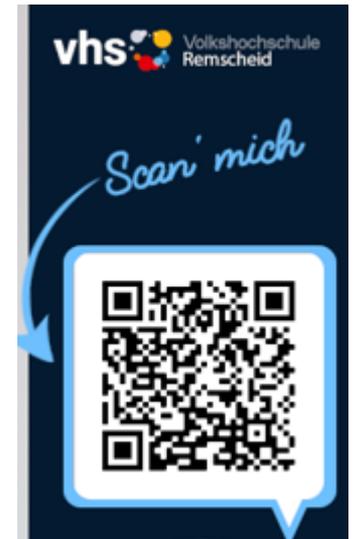
 02191 - 163967
 02191 - 162082

 **Scan mich!**
vhs.remscheid.de

Re II Vorderseite Rückseite I

4. Implementierung

In den QR-Code eingebettete Audiodatei:



4. Implementierung

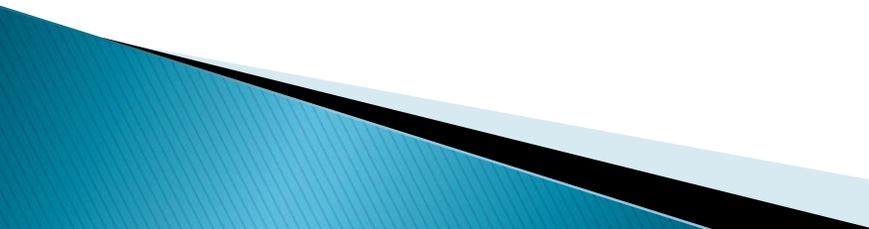
- ▶ Jugendhausprojekt – „Geschichte schreiben“



5. Herausforderungen, Probleme, Lösungen

1. Strukturelle und personelle Veränderungen bei den Kooperationspartnern (neue Personen, neuer Start; Informationsverlust)
 2. Personalfuktuation
 3. Erreichbarkeit der Betroffenen
 4. Kosten/Höhe der Entgelte für die Kurse (Bildungsgutscheine nur für einen Kurs ausreichend)
 5. Kontinuität/Unterbrechung während der Pandemie
 6. Lernräume/-orte finden, die keine Ängste und Frustrationen bei TN hervorrufen
 7. Enttabuisierung des Themas in der Öffentlichkeit
- 

5. Herausforderungen/Probleme und Lösungen

- ▶ Offene Kurszeiten (-)
 - ▶ Stigmatisierung in der Gesellschaft
 - ▶ „Anonyme Teilnahme“ (-)
 - ▶ Eigener Stadtteil (-)
 - ▶ Motivation und Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (-)
 - ▶ Kostenloses Angebot (+)
 - ▶ „Kreatives Lernen“ (+)
 - ▶ Keine Schulatmosphäre (+)
 - ▶ Gleichbleibender Personenkreis (+) - (Vertraute Lehrkräfte und Kontakte)
- 

6. Erfolge und Meilensteine

- ▶ Ausbau auf aktuell fünf Standorte in Remscheid
 - Lüttringhausen, RS-Zentrum (Honsberg), Lennep, Remscheid Südbezirk (Stadtteilbüro Rosenhügel), Kremenholz
- ▶ Konstante Teilnehmerzahlen
- ▶ Aufbau eines lokalen Netzwerks

6. Erfolge und Meilensteine

- ▶ Mitbegründerin des Bergischen Alphabetisierungsnetzwerkes (2015)
 - ▶ Modellkommune für die bundesweite Alphadekade (2016-2026)
 - ▶ Einzelne Erfolgsgeschichten
- 

7. Fragen & Antworten

- ▶ Zeit für Fragen & Antworten!

 - ▶ Was wären Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen bei der Durchführung eines solchen Projekts in Kremenholl?
- 

😊 Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! 😊

Bildquellenverzeichnis

- ▶ Folie 13: <https://quartierstreff-klaus.de/assets/images/0/2023-07-Sommerkueche-e045720d.jpg>
- ▶ Folie 18: https://der-neue-lindenhof.de/wp-content/uploads/2021/06/DSC_9164.jpg
- ▶ Folie 20: <https://www.grundbildung.de/ueber-uns/hinter-den-kulissen/insole-remscheid-lesen-und-schreiben.php.media/29936/InSole-Lernbar-Remscheid-2.jpg.scaled/3c09b5f063d9c64d04c8f46a25e4a634.jpg>